

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung 60/Rö	24.08.2010	2010-049

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich	02.09.2010			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	22.09.2010			

Betreff:

Kläranlage Friedeburg: Sanierung der Räumlerlaufbahn des 1. Nachklärbeckens

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Im Jahre 1996 wurde im Rahmen einer Erweiterungsmaßnahme die Kläranlage in Friedeburg um zwei Nachklärbecken erweitert. Die beiden Nachklärbecken wurden als Rundbecken mit einem Durchmesser von 19,00 m hergestellt.

Kurz nach Inbetriebnahme des 1. Nachklärbeckens sind Verschleißerscheinungen an der Räumlerlaufbahn aufgetreten, die eventuell durch eine nicht ausreichende Nachbehandlung des Betons entstanden sind. Dieser Mangel wurde jedoch im Rahmen der Gewährleistung beseitigt. Bei dem 1. Nachklärbecken wurde der schadhafte Beton entfernt und anschließend mit einer 3-5 cm starken Dickbeschichtung aus Epoxydharz saniert. Die Räumlerlaufbahn des 2.

Nachklärbeckens wurde vorsorglich mit einer Dünnbeschichtung aus Epoxydharz versehen. Durch die hohe mechanische Belastung des Räumlerlauftrades und durch witterungsbedingte Eigenschaften ist die Dickbeschichtung des 1. Nachklärbeckens nunmehr sanierungsbedürftig. Es haben sich mit der Zeit kleine Haarrisse in der Dickbeschichtung gebildet, wo dann eventuell Wasser eindringen und den Beton beschädigen kann.

Nach dem harten Winter 2009/2010 hat sich gezeigt, dass starke Beeinträchtigungen vor allem bei Schneefall und Eisregen eingetreten sind, so dass die Räumlerlaufbahn durch das Klärwerkspersonal permanent von Schnee und Eis befreit werden musste. Nach dem heutigen Stand der Kläranlagen-Technik werden Räumlerlaufbahnen auf Kläranlagen beheizt und müssen somit nicht mehr durch aufwendigen Personaleinsatz von Schnee und Eis befreit werden.

Aus den vorgenannten Gründen ist es sinnvoll und zweckmäßig, die schadhafte Räumlerlaufbahn des 1. Nachklärbeckens mit einer beheizbaren, metallischen Abdeckung auszustatten. Die Abdeckung dient auch der Bausubstanzerhaltung. Es kann kein Wasser in die vorhandenen Haarrisse eindringen und ein Auffrieren ist somit ausgeschlossen. Die Verwaltung und das beratende Ing. Büro Dr. Schlichting – Dr. Ermel favorisieren eine Aluminiumabdeckung in Riffelblechstruktur. Eine Riffelblechstruktur gewährleistet eine hohe Griffigkeit der Räumlerlaufbahn. Durch die gegenüber den Edelstahlblechen größere Materialstärke von 8 mm wird bei den Aluminiumplatten eine ausreichende Lastverteilung erzielt. Eine Aluminiumlegierung AlMg 3 ist gegenüber dem angebotenen Edelstahlmaterial als gleichwertig anzusehen.

Die Kosten für eine Aluminiumabdeckung in Riffelblechstruktur belaufen sich auf ca. 17.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Räumlerlaufbahn des 1. Nachklärbeckens der Kläranlage in Friedeburg ist mit einer beheizbaren Aluminiumabdeckung (AlMg3) in Riffelblechstruktur abzudecken.

Über die Auftragsvergabe entscheidet nach einer beschränkten Ausschreibung der VA.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
ca. 17.000,00 €	keine	keine

Haushaltsmittel

stehen nicht zur Verfügung

stehen bei der Haushaltsstelle 7000.9400 mit 51.522,65 EUR zur Verfügung

Emmelmann

Anlagen: